

**9. Österreichische Berufsbildungsforschungskonferenz 2024 (BBFK)**  
**03. – 05.07.2024, Innsbruck**  
**Dialogforum 5: Zukunft der Lernortkooperation**

# **Lehrlingsausbildung an verschiedenen Standorten**

**Dr. Peter Schumacher, AK-Tirol**

# Meilensteine

## **1993 § 2a BAG: Ausbildungsverbände**

Zunehmende Spezialisierung der Betriebe kollidiert mit dem Anspruch an Breite und Standardisierung der Ausbildung

## **2011 § 19c BAG: Lehrbetriebsförderung (2024: 280 Mio)**

- Lehre als Instrument der Jugendbeschäftigung  
(Basisförderung)
- Hebung der Ausbildungsqualität => Image  
(Förderung bei LAP-Erfolgen, Lernproblemen, von Ausbilderkursen und Ausbildungsverbänden )

## Verpflichtende Ausbildungsverbände

- **wenn das Berufsbild nicht komplett vermittelt werden kann:**  
Cocktails (Restaurantfachleute), Krustentiere (Köch:innen),  
CNC (Zimmer:innen), Schwimmteich (Landschaftsgärtner:innen),  
Klinik, Behinderteneinrichtung, Mobile Pflege (Pflegassistenz)
- **wenn der Betrieb über 2 Monate/Jahr geschlossen ist:**  
Saisonhotellerie

Kurs oder Partnerbetrieb, im Lehrvertrag fixiert, > 50% Ausbildung im  
Stammbetrieb, Förderung durch Bund und Land 100%

# Modellprojekt Ausbildungspartnerschaft

Mehrere Lehrbetriebe, ein Hauptbetrieb  
Ausbildungsleistung jeweils auch < 50%

Vom Qualitätsausschuss vorzuschlagen  
Wissenschaftliche Begleitung

Kein aktuelles Projekt in Österreich

## Freiwillige Ausbildungsverbände

- Steigerung der Ausbildungsqualität
- Zusatzausbildung über das Berufsbild hinaus
- fachlich, persönlichkeitsbildend

Kurs oder Partnerbetrieb, Genehmigung WK, AK,  
Förderung 75% gedeckelt mit 3000,- je Lehrling und Lehrzeit

zB: Sprachkurs, Rhetorik-Seminar, Telefontraining, Erlebnispädagogik,  
Teambuilding, Lernen lernen, Kochlehrling beim Ortsmetzger, IKB-  
Lehrling bei Siemens . . .

z.B.

### **Lose Ausbildungskooperationen**

Osttiroler Industriebetriebe: Hella, E.G.O., Loacker, Liebherr

### **Fixe Cluster**

htt15 Holztechnik Tirol

### **Regionale Partnerschaften**

Genussbotschafter Ötztal, Verein „Öztaler Granta“

### **Institutioneller Tiroler Standort**

Bauakademie gem. KV der Bau-Innung

### **Praktika im Ausland**

IFA (WK), Tiroler:innen auf der Walz (AK), exchange (ARGE Alp)

# Was gut läuft

Rechtliche Rahmenbedingungen

Förderungen

Netzwerke: Ausbildungsleiter Industrie, Ausbilderforum

## Was fehlt

Goodwill bei vielen Lehrbetrieben (Angst vor Abwerbung)

Berufspädagogische Instrumente: Ausbildungspläne, Protokolle, Dokumentationen, Methodik, Transfer, Evaluation, Kontrolle (und all das möglicherweise digital)

Info an Lehrlinge, Eltern, Lehrbetriebe, Partner

Institutionelle Verbund-Börse



## Ausbildungsverbände . . .

. . . sind innovativ, herausfordernd, anregend und ein asset der Lehrlingsausbildung gegenüber der massiven Konkurrenz allgemeinbildender und berufsbildender Schulen.

. . . erfordern einen Blick auf Lehrlinge als primär Auszubildende in einem Bildungssystem denn als produktive Arbeitskräfte.